



<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b> GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:  Verantwortlich:	<b>2019/0496</b>  <b>Dez. 6</b>
<b>Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung zur neuen Möblierung des Marktplatzes</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.06.2019</b>	<b>17</b>	<b>x</b>	

In einem intensiven Abstimmungsprozess wurde ein Konzept entwickelt für ein angemessenes und zukunftsfähiges Stadtmobiliar. Das Planungsbüro Mettler, das mit der Planung zur Neugestaltung des Marktplatzes und der Kaiserstraße beauftragt ist, wurde dabei eingebunden. Es soll am Ende ein schlüssiges gestalterisches und funktionales Gesamtkonzept für die neu gestalteten Stadträume geben. Wesentliche Ausstattungselemente sind Sitzbänke, Pflanzkübel, Beleuchtungselemente sowie Abfallbehälter. Es gibt vielfältige Anforderungen an die Ausstattung. Bei den Bänken sind beispielsweise - bezogen auf die unterschiedlichen Standorte auf dem Marktplatz und in der Kaiserstraße - drei unterschiedliche Typen vorgesehen. Diese sollen alle aus einer einheitlichen Produktfamilie stammen, um ein gestalterisch einheitliches Bild zu erzeugen. Die Solidität der Konstruktion und die Materialqualität sind ebenfalls wichtige Aspekte. Neben diesen gestalterischen und konstruktiven Gesichtspunkten ist der Sitzkomfort eine wichtige Vorgabe. Hier soll für die unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzer ein gutes, generationsübergreifendes Angebot geschaffen werden, mit dem Ziel, möglichst vielen Menschen und deren Erwartungen und Ansprüchen gerecht zu werden. Aus diesem Grund hat die Verwaltung bei der Bankauswahl bereits frühzeitig den Seniorenbeirat einbezogen. Die Diskussion im Rahmen des Tests der Musterbank war intensiv und insgesamt positiv, da die verschiedenen Sitzqualitäten vor Ort getestet werden konnten und mehrheitlich für gut befunden wurden. Es wurden Anregungen zur Optimierung gegeben, insbesondere die Erhöhung der Sitzfläche auf die Standardhöhe von 45 cm, die in der weiteren Planung Berücksichtigung findet.

**1. Ist eine Bürger\*innenbeteiligung zur neuen Möblierung des Marktplatzes geplant?  
Wenn ja, wann soll diese stattfinden?**

Ja, im Herbst 2019 werden im Rahmen einer Beteiligung die drei ausgewählten Banktypen, die Beleuchtungselemente sowie die Pflanzkübel für die Oleander in der Kaiserstraße präsentiert.

**2. Welches Ziel hat die geplante Bürger\*innenbeteiligung?**

Die vorgeschlagenen Ausstattungselemente werden den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt mit dem Ziel, mehrheitlich Zustimmung zur Auswahl zu bekommen.

**3. Gibt es zum Ablauf der Bürger\*innenbeteiligung bzw. dazu, wie „Meinungen eingeholt werden“ und wie sich diese Meinungen auswirken, bereits ein Konzept?**

Vorab werden die Bürgerinnen und Bürger über die Ausstellung der Ausstattungselemente durch die Presse informiert. Anregungen können per Mail eingesandt werden, diese werden gesammelt und von der Verwaltung ausgewertet. Dieses Format kam auch schon bei der Bemusterung des Plattenbelages zum Einsatz.

**4. Wie wird gewährleistet, dass die Meinungen von Frauen und Männern jeweils hälftig in die Auswertung der Bürger\*innenbeteiligung einfließen?**

Die Beteiligung ist für alle Menschen gleichermaßen zugänglich, eine Differenzierung der Rückmeldungen nach Quoten, zum Beispiel nach Geschlecht, ist ebenso wenig vorgesehen wie nach anderen Kriterien wie zum Beispiel Alter, körperliche Einschränkung etc.

**5. Wird die Verwaltung verschiedene Banktypen und Leuchten aufstellen, so dass eine Meinungsbildung nicht nur die Möglichkeit der Zustimmung oder der Ablehnung enthält, sondern eine differenzierte Meinungsbildung möglich ist?**

Eine Auswahl unterschiedlich gestalteter Produkte, aus der man sich dann nach eigener Vorstellung einzelne Elemente auswählen kann, ist nicht vorgesehen. Es werden alle drei Banktypen, ein Pflanzkübel und ein Leuchtentyp präsentiert. Wie eingangs erläutert, ist eine abgestimmte Produktfamilie aller Ausstattungselemente wichtig, damit die Elemente gestalterisch miteinander und mit der Gesamtplanung insgesamt harmonisieren. Dennoch sollen Anregungen aufgenommen werden und gegebenenfalls als Optimierung in die Produkte einfließen.